

Pressemitteilung

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert

Annemarie Heinrich

Fotografien zwischen Deutschland und Argentinien 1933 -1987



Foto: © Annemarie Heinrich. Renate Schottelius, Ausdruckstänzerin, 1952. Fotosammlung Museo Nacional Bellas Artes MNBA, Buenos Aires.

- **Fotografie Ausstellung: 19. Juli – 29. September 2024**
- **Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 18. Juli 2024 | 19:00 Uhr**
- **Weitere Informationen www.fkwbh.de**

Berlin, den 4. Juli 2024. **Erstmals wird in ihrer deutschen Heimat Berlin das Lebenswerk der Fotografin Annemarie Heinrich (1912 – 2005) in einer umfangreichen Einzelausstellung gewürdigt. Anlässlich des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft Berlin – Buenos Aires zeigt der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus vom 19. Juli bis 29. September die Ausstellung „Annemarie Heinrich. Fotografien zwischen Deutschland und Argentinien 1933 – 1987“.** Auf mehr als 120 Fotos sind neben berühmten Porträts aus der Künstler- und Unterhaltungsszene Argentinien und einigen Vintage Prints auch klassische abstrakte und sinnbildliche Schwarzweißfotografien, Akte, Selbstporträts, sowie Serien zu Buenos Aires, Ballett und arbeitenden Frauen zu sehen.

Annemarie Heinrich wurde 1912 in Darmstadt geboren, doch die Heimatstadt der Familie war Berlin. Bis sie 14 Jahre alt war, wuchs Annemarie Heinrich in Lichtenberg auf. 1926 entschloss sich die Familie, aus wirtschaftlichen und politischen Gründen Deutschland zu verlassen und zu Verwandten nach Argentinien auszuwandern. Schon mit 19 Jahren eröffnete Annemarie Heinrich dort ihr eigenes kleines Fotostudio und spezialisierte sich später auf Porträtaufnahmen. Ihre Bilder wurden in zahlreichen Illustrierten veröffentlicht und international ausgestellt.

Annemarie Heinrich gehörte zu den Vorreiter:innen in einer Zeit, in der weltweit an mehreren Orten unabhängig voneinander experimentelle fotografische Techniken entstanden. Als Frau näherte sie sich sehr früh der Aktfotografie, die bis dahin den Männern vorbehalten war – in einer stetigen Suche nach Harmonie und Schönheit. Annemarie Heinrichs Werk sticht nicht nur durch ihren besonderen Umgang mit Licht und Schatten heraus. Das von ihr geschaffene Panorama Prominenter aus Literatur, Tanz, Theater, Bildender Kunst und Politik in Argentinien gilt als unschätzbare Lebenswerk und ihre Fotografien als hervorragende Zeitdokumente des vorangegangenen Jahrhunderts.

Konzept, Produktion und Gestaltung: Renata Jonic & Lutz Matschke DGPh

Pressehinweise

Pressetermine:

Ab Donnerstag, 18. Juli 2024 | Anmeldung: presse@freundeskreis-wbh.de Tel.: 030 259 93 787

Pressebilder & weitere Informationen:

presse@freundeskreis-wbh.de | Tel.: 030 25 99 37 87 | www.fkwbh.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88
presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook

Medienpartnerschaft:
Photography in Berlin (PiB)
Technische Unterstützung:
Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH

WILLY-BRANDT-HAUS
Stresemannstr. 28
10963 Berlin
(U-Bhf. Hallesches Tor)